



in die Schule

Präsentation mal anders

Nach den erfolgreichen Projektarbeitspräsentationen gab es dieses Jahr für die 9. Klässler/innen ein Pizza-Essen.

Am 1. und am 2. März hatten alle 9 Klässler/innen ihren Vortrag über ihre Semesterarbeit. Jeder Schüler musste auch einen Praktischen Teil im Vortrag haben. Bei diesem konnte man etwas erklären, zeigen oder einfach das Endprodukt vorzeigen und wie zum Beispiel auf dem Röhrenschlagzeug etwas vorspielen. Die 7 und 8 Klässler/innen durften nur via Teams an den Vorträgen Teil nehmen. Dies war jedoch nicht ganz praktisch da es immer wieder Technische Probleme gab und die 7 und 8 Klässler/innen manchmal nicht alles verstanden haben, dies war oft der Fall wenn man zu weit von dem Mikrofon entfernt war. Wenn ein Vortrag etwas länger war, kam man sofort in Verzug mit dem Zeitplan.

Da wir durch Corona keine Projektausstellung durchführen können und so auch kein Apero haben werden, wurde uns Pizza spendiert als Belohnung für unsere gute Arbeit. Zu den Pizzas gab es noch Ice-Tea. Die Pizzas waren sehr lecker. Nach dem Essen hatten wir noch frei Zeit. In dieser sind wir raus gegangen und haben Ping Pong gespielt, sind rumgelaufen oder haben einfach ein bisschen geplaudert.

Die beiden 9. Klassen möchten sich bei der Schulleitung für diesen tollen Mittag bedanken!

Lehrperson des Monats



Besondere Leistungen einer Lehrperson S. 7



1

AUS DEM SCHULHAUS

Projekttag, Top of School, aus den Klassen

2

UMFRAGE

Zum Besprechen im Klassenrat S. 2

3

INTERVIEW

Schülerin Philine Bigler im Interview S. 6



Töffliverbot auf dem Schulgelände

Nach den Frühlingsferien darf man nicht mehr mit dem Töffli in die Schule kommen.

Der Schülerrat will ein Zeichen für die Umwelt setzen und hat bei der Schulleitung beantragt, dass keine Mofas mehr bei den Veloparkplätzen abgestellt werden dürfen. Die Schulleitung findet dies eine gute Idee und spricht nun für nach den Frühlingsferien das Verbot aus. „Bewegung tue den Schülerinnen und Schülern sicher gut und der Lärm der Mofas vor dem



Schulleitungsbüro sei dann auch weg“. Der Schülerrat denkt sich nun Sanktionen aus, bei allfälliger Missachtung der Regeln.

Umfrage

1. Was gab es zuerst... Das Huhn oder das Ei?
2. Isst oder trinkt man Suppe?
3. Was passiert nach dem Tod?

Berufswahl in Zeiten vom Coronavirus

Seit Anbeginn des Corona-Virus wurde unser aller Leben erschwert. Die Berufswahl ist da leider keine Ausnahme.

„Ab heute liebe Klasse,“, sprach Herr Keller, „beginnen wir damit, uns mit dem Thema Berufswahl auseinanderzusetzen.“ Als diese Worte anfangs Herbst durch das Klassenzimmer hallten, wirkten viele Schüler angespannt. Ein sehr ernstes Thema, welches uns fortan unser ganzes Leben begleiten wird, begann soeben. Viele Wochen vergingen und das Thema wurde immer relevanter. Um uns die Berufswelt ein bisschen näher zu bringen, fanden einige Events statt; z.B. Übungs-Bewerbungsgespräche, Besuche von Firmen wie der RONDO AG und auf Grund der aktuellen Situation einige Online-Meetings mit Lernenden. Grundsätzlich wurde die Ganze Berufswahl schwieriger, einige Dinge konnte man machen, andere nicht. Das grösste Problem war es jedoch Schnupperlehren zu organisieren. Viele Firmen wollten uns Schüler einfach nicht auch noch bei ihnen in der Firma haben. Desto länger die Pandemie anhielt, desto mehr Alternativen gab es glücklicherweise. Auf Grund dessen gab es in letzter Zeit viele Teams-Meetings, wo man teilnehmen konnte und den Beruf so besser kennenlernte. Am 5. März zum Beispiel hatten wir eine „Lehrstellen-Börse“, wo man eine Art „Blind-Date“ hatte. Also ein Einzel- oder Gruppengespräch, dessen Veranstalter man nicht wirklich kennt und mit welchem man sich unterhält und sich vorstellt.

Fazit: Die Leute welche momentan auf Lehrstellensuche sind, haben es deutlich schwerer als solche vor der Pandemie. Andererseits bieten sich uns aber ganz andere und neue Möglichkeiten an. Somit ist die Berufswahl und Lehrstellenbörse spannender, jedoch zugleich schwieriger.

Projekttag 8b

Statt unser tolles Skilager gab es dieses Jahr leider nur zwei Projekttag.

Da dieses Jahr das Skilager leider gestrichen und abgesagt wurde wegen Corona, hatten wir leider nur zwei Projekttag zur Alternative. Und zwar waren die am 8.3.21 (Montag) und am 12.3.21 (Freitag). In diesen zwei Tagen hatten wir Schülerinnen und Schüler Zeit an unseren Lernfilmen zu arbeiten, unser Portfolio zu gestalten und sonstige Dinge zu erledigen. Viele der Lernfilme waren bereits am Montag schon fix und fertig auch mit schneiden. Vielleicht noch kurz über was wir Lernfilme gedreht haben. Die Lernfilme wurden in 2er Gruppen produziert. Das Thema durften wir selbst wählen es musste aber etwas sein das wir im Unterricht schon behandelt haben aus welchen Fächern wir was wählten war egal. Im Großen und ganzem waren es trotzdem zwei lustige und abwechslungsreiche Tage.

Schlitteln am steilsten Hang von Hindelbank

Kleine Abwechslung im Schulalltag

Lena Lemp kam auf die gute Idee, mit der ganzen Klasse schlitteln zu gehen. Also haben wir beschlossen, dass wir am 26.01.2021 beim Hornusserhüttli in Hindelbank, schlitteln gehen. Als wir endlich angekommen waren, liefen wir den Hügel hinauf. Oben

angekommen, konnten wir dann endlich hinunterschlitteln. Der Hügel war etwas zu wenig steil, deshalb kamen wir nicht so schnell



voran. Trotzdem hat es sehr Spaß gemacht und zum Schluss gab es noch eine Schneeballschlacht.



Top of School

Die 7b vom Thron stossen und Top of School werden, das war das Ziel der Oberstufenschüler/innen. Die Jury waren dieses Mal drei Gemeinderäte aus Krauchthal und Hindelbank. Sie nahmen sich Zeit alle sechs Gedichte nach ihren Kriterien durchzugehen und eine Rangliste zu machen. Auf dem obersten Treppchen steht bei ihnen das Gedicht **Immer weiter nach oben**. Wir gratulieren der 9a zum Top of School Titel und dem gewonnenen Znüni. Dieses erhalten sie nach den Frühlingsferien. Hier die Gedichte der sechs Klassen:

Feuer in der Schule - 7a

In der Schule gibt es Feuer
ja, das wird ziemlich teuer.
Dann müssen wir aus der Schule laufen,
und uns eine neue kaufen.
Wir haben aber nicht so viel Geld,
da braucht es wirklich einenHeld.
Dieser Held, der existiert,
nur wissen wir nicht, was danach passiert.
Einer von uns geht diese Person holen
andere schauen zu, wie die Schulbücher
verkohlen.
Als der Held dann endlich kam,
war alles nur noch sein Kram.
Der Held, der nahm sein Telefon,
und man hörte nur noch einen Klingelton.
Dann rief er die Feuerwehr
und alle hatten keine Sorgen mehr.
Als Ich dann aufwachte,
dachte ich und lachte
Was wäre, wenn es wirklich passiert,
das hätte die Schüler kaum interessiert
Jetzt ist aber fertig aus und Schluss,
weil ich jetzt aus der Schule rennen muss.

Immer weiter nach oben - 9a

Jo, egal wie glänzend es ist, dein Come-Back
Im Universum ist es nur ein kleiner Fleck.
Doch seh einfach drüber hinweg.
Nein, am besten erklär ich's dir schon vorweg.

Yeah, jeder hat doch diesen einen Punkt,
bei allen wird von jedem dazwischengefunkt.
Und wenn es dann doch einmal klappt,
sagt dir jeder du seist übergeschnappt.
Es ist egal, ob du dir Mühe gibst
oder dir einfach mal die Zeit vertriebst.
Denn am Schluss wird eh jeder seinen Teil
denken
Und nur versuchen dich zu kränken.

Du bist an einem Punkt, wo du sagst: „Ich will
das nicht mehr!“
Aber du hast es doch geschafft bis hierher.
Also lass dich nicht mit jedem Idioten
vergleichen!
Denn wenn man wirklich will, kann man alles
erreichen.

Komm, immer weiter nach oben!
Denn glaub mir, an der Spitze wird dich dann
jeder loben.
Und wenn wir dann auf'm Gipfel stehn,
können wir dann auch über unser'n Horizont
sehn.
Immer weiter nach oben!

Diese ganzen Dinge sind nur Nebensachen,
denn am Schluss kannst du es eh niemandem
recht machen.
Es spielt keine Rolle, welchen Abschluss du
hast,
am Ende haben nämlich die ander'n
alles verpasst.
Lass dieses Feuer in dir einfach wieder
entfachen,
dann kannst du aus dieser Welt auch wieder
aufwachen.

Du kannst wieder rennen, brennen und dich
stark nennen.
Auch wenn es jedem schwer fällt dich
anzuerkennen.
Du bist an einem Punkt, wo du sagst: „Ich will
das nicht mehr!“
Aber du hast es doch geschafft bis hierher.
Also lass dich nicht mit jedem Idioten
vergleichen!
Denn wenn man wirklich will, kann man alles
erreichen.

Komm, immer weiter nach oben!
Denn glaub mir, an der Spitze wird dich dann
jeder loben.
Und wenn wir dann auf'm Gipfel stehn,

können wir dann auch über unser'n Horizont
sehn.

Immer weiter nach oben!

Komm, immer weiter nach oben!

Denn glaub mir, an der Spitze wird dich dann
jeder loben.

Und wenn wir dann auf'm Gipfel stehn,
können wir dann auch über unser'n Horizont
sehn

Yeah, immer weiter nach oben!

Corona - 8a

Corona geht mir auf den Leim,
Deshalb mach ich diesen Reim.
Diese blöde Pandemie,
Dafür brauchen wir eine Strategie.
Legen wir alle die Maske an,
So ziehen wir alle am selben Strang.
Da kommt auch schon der Schnee,
Und ich sage nur juhe.
Die Läden werden geschlossen,
das hat Corona umgestossen
Das alles bringt nicht viel,
Wir brauchen ein neues Ziel.
Eine Impfung wurde gefunden,
Dafür brauchten sie paar Stunden.
Impfdosen wurden gekauft,
Und auch schon getauft.
Corona Impfstoff heissen sie jetzt,
Ja, das fetzt.
Hoffentlich ist Corona gleich zu Ende,
Dann geben wir uns wieder die Hände.

The Maske - 9b

(Gedicht in Form eines Rap-Songs)

Ich gehe auf die Street und sehe nur noch
Masken, doch dabei sind alles Spasten.

Ich sehe meinen Homie, erkenn ihn nicht mehr.
Die Maske verbirgt seine Identität.

In der School schreib ich einen Reim, ich will
der neue 2Pac sein!

Ich kann fast nicht mehr atmen, die Maske sollte
man verjagen.

Ich kann fast nicht mehr atmen, die Maske sollte
man verjagen.

Yeah Yeah-Sheesh

Ich bin on fire like a tree, spite die Lines wie ein
Lemontree.

Ich bin der Boy der G, ich trage die Roli an
meinem Knie, Shees!!!

Ich kann fast nicht mehr atmen, die Maske sollte
man verjagen.

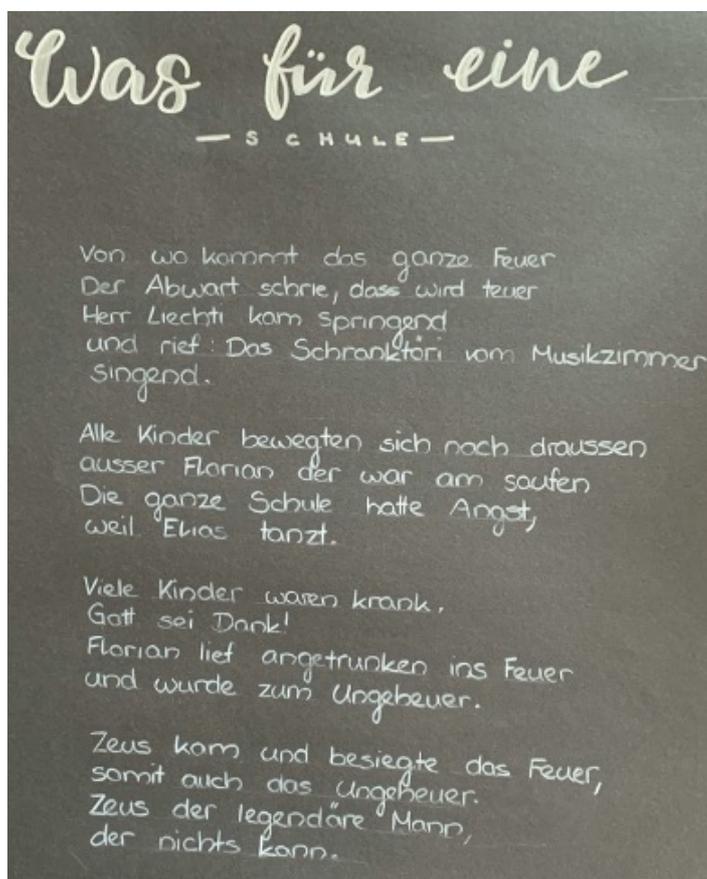
Ich kann fast nicht mehr atmen, die Maske sollte
man verjagen.

Ich kann fast nicht mehr atmen, die Maske sollte
man verjagen.

Himmel oder Hölle - 8b

Was ist nach dem Tod
Erlösung oder Seelen Mord.
Ist dort ein Ort voller Frieden und glück
Oder bringt es dich in die Hölle zurück.
Ist die Hölle denn so schlimm
Oder sind die Erzählungen nur Unsinn.
Niemand kam je zurück, um es zu erzählen
Doch wir wollten nie wählen.
Für uns war immer klar
Der Himmel klingt wunderbar.
Engelsgesang und Heiligenscheine
War immer besser als das andere eine.
Niemand weiß wer die bösen sind
Doch die Engel haben es für uns bestimmt.
Dämonen sind in Qualen
In den riesigen Feuerstrahlen

Engel die fallen
 Bewegten sich in riesige Hallen
 Engelsstolz nie verloren
 Doch an einem anderen Herrscher verschworen.
 War das Leben denn so schlimm
 Oder war die Schule der Beginn
 Das Gefrage hat kein Ende
 Doch das Leben nimmt vielleicht eine Wende.
 Nach dem Tod ist das Leben nicht vorbei
 Also hört auf mit der Lügerei.
 Das Leben hat erst begonnen
 Also last und noch Jahre sonnen
 Ich habe nur eine Frage an dich
 Dämonenschatten oder Engelssonnenlicht
 Für mich war immer klar
 Angels protect me
 Demons respect me



Interview mit Philine Bigler

Philine aus der 7a berichtet uns im Interview von ihrem Hobby.

Was ist dein Hobby?

Mein Hobby ist Synchronized skating, Das ist synchron Eiskunstlaufen im Team.



Wie bist du auf diese Sportart gekommen?

Durch meine Spielgruppen Leiterin 😊.

Wie lange trainierst du am Tag, in der Woche?

Am Tag trainiere ich zwischen 2 und 3 Stunden
 Das sind insgesamt 18 Stunden in der Woche.

An wie vielen Wettkämpfe hast schon teilgenommen, und wo waren sie?

Ich war bisher an etwa 30-35 Wettkämpfen anwesend, die haben alle in Europa stattgefunden.

Was machst du, wenn du kein Training hast?

Nichts Spezielles ...

Willst du das beruflich machen?

Nein nicht unbedingt.
 Ich würde lieber Psychologie studieren.

Mit wie vielen Jahren hast du angefangen Schlittschuh zu fahren?

Ich habe mit vier Jahren angefangen Schlittschuh zu fahren.

Termine

10.04.-25.04.21

Frühlingsferien

Mo 26.04.21

Schulfrei -> Weiterbildung Lehrpersonen

Di 04.05.21

Papiersammlung

10.05.-12.05.21

Klasseninterne Projekttag

Sieht aus wie Cola,
schmeckt aber ganz anders.
Nimm eine leere
Colaflasche und befülle sie
mit Sojasoße. Biete das
«leckere»
Erfrischungsgetränk
deinem Bruder oder deiner
Schwester an! Der Prank
wird garantiert nicht
auffliegen - bis zu dem
Moment, in dem er oder sie
einen kräftigen Schluck
davon nimmt.



Lehrperson des Monats

Wie ihr sicher alle mitbekommen habt, haben die 9b im letzten Jahr eine kleine Abstimmung für die Lehrperson des Monats gemacht. Wir haben alle Schüler/innen dazu aufgefordert, auf dem Wahlzettel der letzten Schülerzeitung anzukreuzen, welche ihre persönliche Lieblingslehrperson ist. Es war ein knappes Rennen um den Platz als Lehrer/in des Monats, zwischen Herr Liechti und Frau Stettler. Doch Frau Stettler hat mit drei Punkten mehr, die Wahl gewonnen. Wir gratulieren Ihnen <3-lich zu Ihrem neuen Platz als Lehrperson des Monats.:)



